



Bibel

Gesprächskreis am 27. August

Ennigerloh (gl). Der nächste Bibelgesprächskreis findet am Donnerstag, 27. August, ab 10.30 Uhr im Jakobushaus in Ennigerloh statt. Geleitet wird er von Pastoralreferent i.R. Otto Aarts. Neue Interessierte sind wie immer willkommen.

Siedler

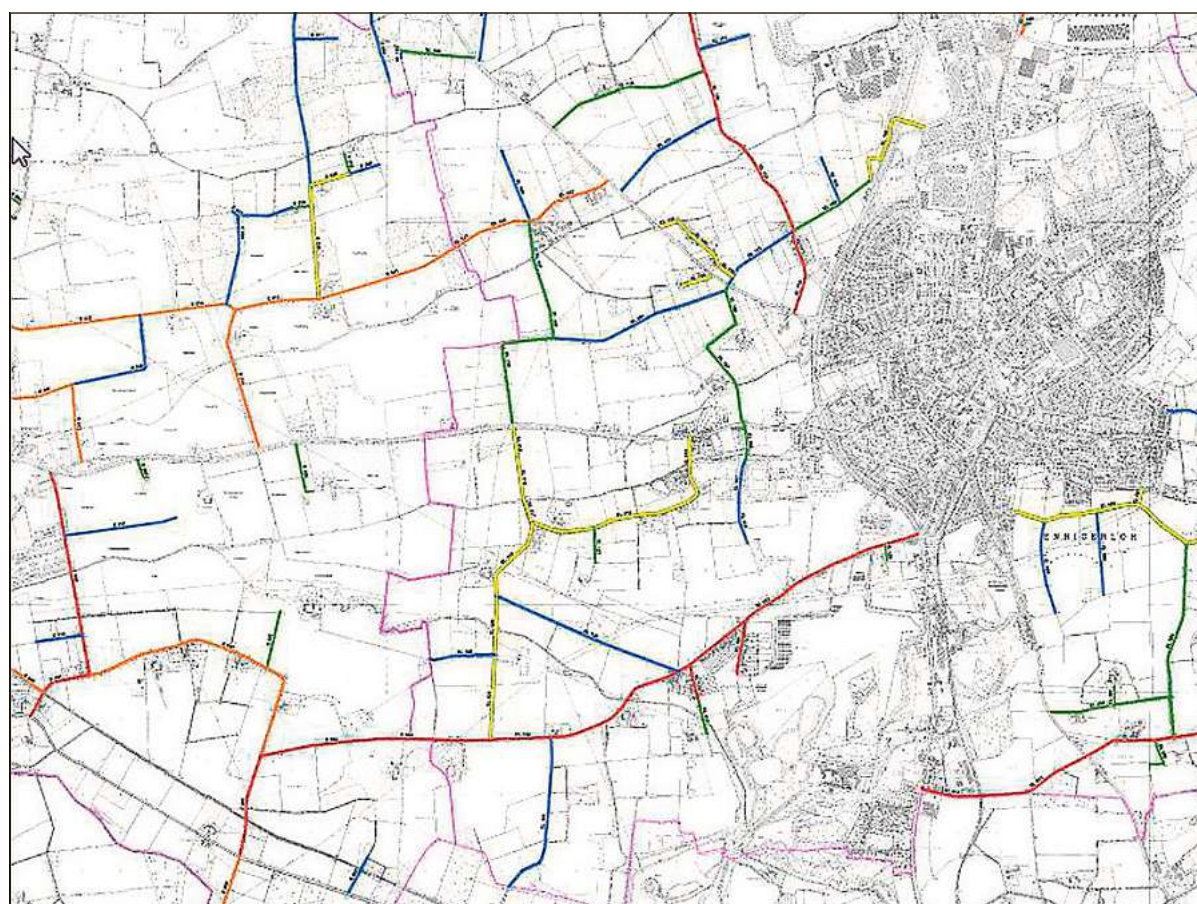
Ausflug führt zum Edersee

Ennigerloh (gl). Der Ausflug der Siedlergemeinschaft Ennigerloh an den Edersee / Nationalpark Kellerwald findet am Samstag, 22. August, statt. Die Abfahrt ist um 7.15 Uhr von der Bushaltestelle Dorfbäcker, Ostenfelder Straße, und um 7.30 Uhr von der Haltestelle Edeka-Markt in Ennigerloh. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr geplant.

Kurz & knapp

Die KFD St. Mauritius Ennigerloh lädt für Mittwoch, 2. September, zu einer Tagesradtour ein. Abfahrt ist um 9 Uhr am Mauritiusheim in Ennigerloh. Anmeldungen nimmt bis Dienstag, 25. August, Maria Kerkloh unter ☎ 02528/1797 entgegen.

Stadtentwicklungsausschuss stimmt zu



Fünf Farben – Rot, Orange, Geld, Grün und Blau – kennzeichnen die Wirtschaftswege der Stadt Ennigerloh in dem neuen Konzept, das sie in fünf Kategorien einteilt. Am Montagabend hat der Stadtentwicklungsausschuss dieser Hierarchisierung zugestimmt. Rot markiert sind Hauptwege, orangefarben sind Nebenwege. Gelb steht für Sammelerschließung, Grün für Einzelererschließung und Blau für Flächenererschließung durch den jeweiligen Weg. Rosa sind die Ortsteil-Grenzen eingezeichnet. Bild: Stadt Ennigerloh

VHS-Angebote

Kurse rund um PC, Internet und Kommunikation

Ennigerloh (gl). Wie der Austausch von Informationen am besten gelingt, ist Thema zahlreicher Kurse in der Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh. Rhetorik am Telefon steht am Samstag, 14. November, auf dem Programm, die klassische Rhetorik ist Thema an einem Wochenende im Frühjahr, 11. und 12. März 2016. Damit Briefe, E-Mails, Arbeitsberichte oder Präsentationen fehlerfrei gelingen, wird die kor-

rekte schriftliche Kommunikation im Kursus „Moderne Korrespondenz“ am Samstag, 12. März 2016, behandelt. Und wie ein Vortrag mit Präsentation möglichst gut abläuft, wird am Samstag, 16. April 2016, trainiert. Wer mit den rasanten Entwicklungen der digitalen Kommunikation mithalten will, dem helfen die EDV-Kurse, für die die Teilnehmer in Ennigerloh ihr eigenes Notebook oder den mobilen Mini-

computer mitbringen müssen. Den Einstieg in PC-Technik und Internet finden Anfänger ab Montag, 2. November. Das Betriebssystem Windows und die Textverarbeitung mit Word stehen im Oktober und im Dezember auf dem Programm. Wie Facebook, Twitter, Skype und Co. funktionieren, können Neulinge ab Montag, 29. Februar 2016, erfahren. Rund um Smartphone und Tablet bietet die VHS sowohl im

Konzept unterteilt Wirtschaftswege in fünf Kategorien

Von unserem Mitarbeiter HARALD HÜBL

Ennigerloh (gl). Vor dem Hintergrund, dass der Zustand des Wirtschaftswegenetzes als prekär zu bezeichnen ist, hat die Ennigerloher Verwaltung ein Wirtschaftswegenkonzept aufgestellt. Es teilt die Wege in verschiedene Kategorien ein, um so die für den Unterhalt der Wege zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zielgerichtet einsetzen zu können.

Außer den Hauptwirtschaftswegen gibt es vier weitere Abstufungen der insgesamt fast 250 Kilometer langen Strecken im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Um die vorhandenen Gelder wirtschaftlich und nachhaltig einzusetzen, sollen die Unterhaltungsmaßnahmen an den für die Allgemeinheit unbedeutenden Wegen reduziert oder eingestellt werden, um mehr Mittel für wichtige Abschnitte, die die Allgemeinheit nutzt, zur Verfügung zu haben.

Dieser Einteilung der Wege, der sogenannte Hierarchisierung, hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr in seiner Sitzung am Montagabend einstimmig zugestimmt. Damit gibt es im gesamten Gebiet der Stadt Ennigerloh 31,05 Kilometer der ersten Kategorie, 45,12 der zweiten, 48,18 der dritten, 37,45 der vierten und 87,52 der untersten Kategorie.

Als nächster Schritt soll nun ein Wirtschaftswegebenverband gegründet werden, der das Konzept umsetzt. Dies ist aber erst möglich, wenn die rechtliche Prüfung des Landes Nordrhein-Westfalen keine Bedenken gegen die Gründung eines solchen Unterhaltungsverbands ergibt. Ist dies geschehen, sollen Gespräche mit Vertretern der Landwirtschaft und anderen Beteiligten im Außenbereich geführt werden, um die Rahmenbedingungen für die Gründung des Unterhaltungsverbands für die ländlichen Wege in Ennigerloh zu klären.

Rattenfängerstadt besichtigt

Hameln beeindruckt KFD Enniger

Enniger (gl). Sommerliche Temperaturen, sonniges Wetter, gut gelaunte Frauen – das seien beste Voraussetzungen für die Tagesfahrt der KFD St. Mauritius Enniger gewesen, teilt die Gemeinschaft mit. Es ging in die Rattenfängerstadt Hameln und zum Kloster Corvey in Höxter. In Hameln stand zunächst eine Stadtführung auf dem Programm, bei der die Frauen einen Streifzug durch die wunderschöne Altstadt unternahmen. Restaurierte Fachwerkhäuser mit eindrucksvoll verzierten Fassaden und herrschaftliche Gebäude der Weserrenaissance prägen die

Straßen und ihre verwinkelten Gassen. Zu Mittag kehrten die Teilnehmerinnen in das Rattenfängerhaus ein, um eine zünftige Mahlzeit einzunehmen. Die sich anschließende Zeit zur freien Verfügung nutzten die Frauen, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder einen Gang bis zur nahe gelegenen Weser zu machen. Beeindruckt von dieser schönen Stadt fuhren die Frauen dann weiter zur ehemaligen Benediktinerabtei Kloster Corvey, dem Weltkulturerbe am Weserbogen. Während einer Führung erfuhren die Gruppe aus Enniger auch hier Wissenswertes über die Geschich-

te dieser einmaligen Anlage vom fast 1000-jährigen klösterlichen Leben zur heutigen barocken Schlossanlage, die sich im herzoglichen Besitz befindet. Das frühmittelalterliche Westwerk mit der Abteikirche, der barocke Klosterbau, sowie die fürstliche Bibliothek mit ihren rund 75 000 Bänden faszinierte die Besucherinnen. Beim abschließenden Besuch im Schlossrestaurant, wo für alle Frauen die Kaffeetafel gedeckt war, ließ man den schönen Tag noch einmal Revue passieren, bevor es wieder Richtung Heimat ging.



Einen Tagesausflug hat eine Gruppe der KFD St. Mauritius Enniger gemacht. Er führte die Frauen nach Hameln und zum Kloster Corvey.

Kursus der Caritas-Sozialstation

Die Pflege von Mitmenschen lernen

Ennigerloh / Neubeckum (gl). Wer mit der Pflegebedürftigkeit eines Mitmenschen konfrontiert wird, sei nicht selten erst einmal überfordert. Zu neu sei die Situation, zu gering seien die Kenntnisse, heißt es in einer Mitteilung der Caritas-Sozialstation Ennigerloh. In solch einer schwierigen Situation sei es hilfreich, wenn die Angehörigen, die diese Pflege übernehmen wollten, die notwendigen Grundkenntnisse hätten. Aus diesem Grund bietet die Ca-

ritas-Sozialstation in Kooperation mit der Barmer GEK ab Montag, 24. August, einen zehnteiligen Hauskrankenpflegekurs an. Es wird in diesem Kursus jeweils montags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr theoretisches Wissen zum Thema Bettlägerigkeit anschaulich erklärt, und es werden praktische Übungen am Krankenbett durchgeführt. Fragen, die beantwortet werden, sind zum Beispiel: Wie hebe und bewege ich einen Patienten, der kaum

mithelfen kann, ohne die eigene Gesundheit zu gefährden? Welche Hilfsmittel gibt es und wie bekomme ich diese? Wie bekommt man eine Pflegestufe und welche Leistungen sind von der Pflegeversicherung zu erwarten? Leiterin des Kurses ist Andrea Krogmeier. Sie ist Krankenschwester und ausgebildete Pflegeberaterin. Den Kursteilnehmern kann in Aussicht gestellt werden, dass ihre besonderen Probleme und Fragestellungen in

diesem Kursus behandelt werden. Die Teilnehmerzahl auf zwölf begrenzt. Der Hauskrankenpflegekurs findet in den Räumen des St.-Joseph-Heims in Neubeckum, Spiekersstraße 40, statt. Wer Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung ist, braucht den Kurs nicht zu bezahlen. Private Versicherungen erstatten die Gebühr auf Antrag. Eine Anmeldung ist am heutigen Mittwoch noch möglich unter ☎ 02524/261840.

Spaziergang durch Enniger



35 Jahre nach dem Abschluss der Grundschule trafen sich 33 ehemalige Grundschüler in Enniger wieder, um sich an vergangene Zeiten zu erinnern. Bild: Westkämper

Musical „Johannes der Täufer“

Probentag für Kinder

Ennigerloh (gl). Im Rahmen des Pfarrfestes der Pfarrgemeinde St. Jakobus Ennigerloh führen am Sonntag, 20. September, der Kinderchor La Ola Ennigerloh und Kinder der vierten Klasse und der OGS der St.-Jakobus-Grundschule Ennigerloh ab 15 Uhr das Kindermusical „Johannes, der Täufer“ in der St.-Jakobus-Kirche Ennigerloh auf. Dazu gibt es am Samstag, 29. August, von 10 bis 16 Uhr im Jakobushaus und in der St.-Jakobus-

Kirche in Ennigerloh einen Probentag, an dem die drei Gruppen zum ersten Mal zusammen proben und an dem die Kinder das Bühnenbild malen. Darauf weist Kirchenmusiker und Chorleiter Andreas Unger hin. Der Eintritt zu der Aufführung ist frei, um eine Spende wird gebeten. Eine zweite Aufführung gibt es im Rahmen eines geistlichen Konzerts am Sonntag, 25. Oktober, in der St.-Mauritius-Kirche in Ennigerloh.

Ehemalige Grundschüler treffen sich nach 35 Jahren wieder

Enniger (west). Vor 35 Jahren hatten sich die Wege der meisten von ihnen getrennt, als sie die Grundschule in Enniger verließen, um weiterführende Schulen zu besuchen. Heute leben die ehemaligen Mitschüler zum Beispiel in Hamburg, Lübeck, Wien oder Barcelona. Nun trafen sie sich zum zweiten Mal nach 2000 wieder. Von den damals 80 Schülern hatten 33 den Weg nach Enniger angetreten, um sich an die

Grundschulzeit zu erinnern und die Geschichten aus dieser längst vergangenen Zeit zu erzählen. Die Lehrerinnen waren damals Magda Borgmann, Maria Pahlenkemper und Jutta Preißner. Eingeladen und organisiert hatten das Klassentreffen Kathrin Eickelpasch, Marion Fiehe-Theeßen und Karin Hermes. Zur Begrüßung hatten sie einen Kiepenkerl in Person von Andreas Hoppe-Koch geladen, der die ehemaligen Grundschüler mit launi-

gen Worten Empfang. Vom Kiepenkerl geführt ging es in einem gemütlichen Spaziergang durch das Dorf, hier unter anderem an dem Haus vorbei, an dem Oma Fiehe die ehemaligen Grundschüler jahrelang mit Süßigkeiten versorgte. Ab 18 Uhr war für das leibliche Wohl in der Gastwirtschaft Ole's Inn gesorgt. Im Biergarten bei leckerem Fleisch aus dem Beefar wurden die Kindheitserinnerungen wieder lebendig.